

Vortrag 2019: Hans Kammerlander





Inhaltsverzeichnis.



Vorwort 1. Vorsitzender	04
Vorwort Redaktion	05

 Sektion	...06
Geschäftsführender Vorstand	07
Beirat	08
Trainer und Übungsleiter	10
Neue Mitglieder	11
Informationssplitter	15

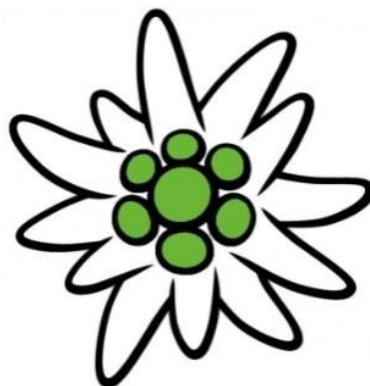
 Aktuelles	...18
Jahreshauptversammlung	19
Verrückt, Unwissenheit...	20
Lebensgefahr Legowand Lindlar	21
12. Kölner AlpinTag	22
Neue Schwierigkeitsskala SAC	23

 Termine	...24
Jugendtreff	25
Jugendfreizeiten	26
Seniorentreffen	27
Familientreff	28
Klettertreffs	29
Geschäftsstelle „DAV Treff“	30
Terminvorschau 2020	30
Wanderkalender 2019	31

 Ausbildung	...33
Kletterschein Outdoor Arco	34
Aufbaukurs Felsklettern	34
Fall- und Sturztraining Halle	35
Basiskurs Bergsteigen - Alpinkurs	35

 Touren 2019	...36
Mountainbiketour Südtirol	37
Rundwanderung um's Matterhorn	38
Adamello Hüttenwanderung	40
Tauern Höhenweg	42
Berliner Höhenweg	44
Durchquerung Rosengarten	46
Ambitioniertes Klettern Frankenjura	48
Kletterfahrt an den Isenberg	49

 Berichte	...50
Abenteuer der Familiengruppe	51
Bericht Grundkurs Felsklettern	53
Impressum	54



Vorwort.



Klartext

Liebe Leserinnen und Leser,

Natürlich sollte es generell so sein, dass man im Kleinen wie im Großen ehrlich und höflich – einfach angemessen – miteinander umgeht. Im Leben gelingt das – Hand aufs Herz – nicht immer. Aber man sollte nichts unversucht lassen, hier immer einen neuen Anlauf zu unternehmen, ich denke da sind wir uns alle einig. So handhaben wir das im Großen mit der Offenlegung unserer Kosten etc., des Weiteren im Großen mit Plänen und Programmen. Aber – so im letztem Bergisch – hatte ich jeden aufgefordert, doch mal selbst konstruktiv daran mitzuarbeiten. So hatte ich aufgerufen zum Beispiel selbst Vorschläge für Kurse, Touren etc. zu machen, die wir ja dann zur Diskussion oder/und als Programm übernehmen könnten.



Was ist passiert? Natürlich ganz ehrlich – nichts! Leider! Denn andersrum sind mir Stimmen bekannt geworden, dass doch diese oder je Tour zum Beispiel stattfinden sollte, aber eben mit einem bestimmten Touren- oder Kursführer. Leute, das sollte nicht sein – auch vor dem Hintergrund, dass man einander noch nicht mal persönlich kennengelernt hat. Wir – die Verantwortlichen, ehrenamtlich Tätigen – wollen zur Attraktivität unserer Sektion beitragen. So bieten wir in diesem Herbst z.B. noch einen neuen Kurs an aber auch bei anderen Kursen und/oder Touren sind noch Plätze frei. Wie sage ich immer so schön: Nicht zögern, einfach machen – im schlimmsten Falle wird es eine Erfahrung. Und nur was man ausprobiert hat, kann man gut oder schlecht finden. Während im Bereich der Kurse immer eine lange und sorgfältige Vorbereitung auf den Kurs erfolgen sollte und auch muss, kommt im Bereich der Tourenplanung noch die Aufgabe der Reservierungen hinzu. Dafür muss die Sektion mittlerweile immer häufiger in Vorkasse treten, damit rechtzeitig und ausreichend Schlafplätze vorhanden sind. Wenn dann trotz verhaltener Wünsche kaum jemand sich entschließen kann, mitzufahren, ist das nicht nur enttäuschend – sondern leider auch ein zusätzlicher Kostenfaktor. Aber um hier von unserer Seite vielleicht zusätzlich eine Planungsmöglichkeit für mögliche Teilnehmer zu schaffen, haben wir uns gemeinsam entschlossen, schon Termine und Ziele für das nächste Jahr 2020 bekannt zu geben (siehe Seite ...). Die genauen Abläufe etc. stehen dann im nächsten Bergisch. Wir freuen uns auf jede Anregung, Kritik etc..... es ist Ihre Sektion.

Manfred Blanke
(Vorsitzender)



Vorwort.



Eine Herzensangelegenheit

Liebe Leserinnen und Leser,

jährlich veröffentlicht der Deutsche Alpenverein eine aktuelle Bergunfallstatistik. Und diese Statistik ist in den letzten Jahren zum einen erfreulich und zum anderen besorgniserregend ausgefallen. Erfreulich ist dabei sicher hervorzuheben, dass die Zahl an tödlichen und schweren Unfällen in den Bergen rückläufig ist. Und das, obwohl die Anzahl der Hobby-Alpinisten, die in den Bergen unterwegs sind, so hoch wie nie zuvor ist. Bergsport ist im Trend. Ob Wandern, Skifahren, Klettern, Bouldern etc.- Für Jeden ist etwas passendes dabei. Doch auf der anderen Seite ist auch ein Negativtrend zu erkennen.



Da ist einerseits die Müllverschmutzung und die auch damit einhergehende Klimaveränderung zu nennen und andererseits die steigende Entwicklung der Bergrettungseinsätze für das Bergen von unverletzten Personen. Jeder zweite Einsatz der Bergrettung ist vermeidbar. Ein Beispiel sind die Klettersteige. Klettersteiggehen gehört sicherlich zu den boomenden Alpinsportarten. Jährlich werden neue Steiganlagen eröffnet, die immer schwieriger, steiler und ausgesetzter werden. Und auch die Zahl der Sportausübenden wächst von Jahr zu Jahr. Doch dabei sind viele der Hobby-Alpinisten den steigenden Schwierigkeiten nicht gewachsen. Fehlende Selbsteinschätzung, falsche oder keine Routenvorbereitung, Überforderung und Unwissenheit führen dann zu Blockaden und Notsituationen, die einen Bergrettungseinsatz für unverletzte Personen auslösen. Diese Situationen zu verringern, um die Kapazitäten der Bergrettung für tatsächliche Unfälle frei zu halten ist mir persönlich eine Herzensangelegenheit. Wie kann das passieren? Mit Aufklärungsarbeit und Ausbildung! Daher auch mein dringender Appell an jeden Bergsportinteressierten: Alle Sektionen der Alpenvereine bieten unzählige wertvolle Kurse für jede „Spielart“ des Bergsports an. Ehrenamtlich vermitteln Ihnen auch unsere ausgebildeten Kursleiter Grundlagen zur Ausübung des schönsten Hobbys der Welt. Dem Bergsport! Oft reicht das hier erworbene Wissen zur Einschätzung einer Tour, einen Rettungseinsatz zu vermeiden. Aber auch der Umgang mit Notsituationen sollte jedem bewusst sein. Nutzen Sie gerne auch eines unserer Ausbildungsangebote oder sprechen Sie uns an, wenn ein Kurs zu Ihrem Thema nicht dabei ist. Nur so können wir uns alle ein Stück sicherer in der sonst so gefährlichen Bergwelt bewegen. Bis dahin BERG HEIL!

Frank Burghaus
(Redaktion BERGisch)



Mitglieder. Kontakt. Sektionsheim.
Vereinsmitteilungen



**Strakenburger Hütte
mit Habicht im
Hintergrund, Foto:
Manfred Blanke**

SEKTION



Kontakt.



Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender Bergwandern FÜL Wandern Kursverwaltung	Manfred Blanke Im Kirschenhof 5 51645 Gummersbach Tel.: 02261 / 920 524 1.Vorsitzender@dav-gm.de
2. Vorsitzender	n.n.
Schatzmeister	Dr. Franz Brunsbach Im Weilerseifen 18 57250 Netphen 02738 / 1660 Schatzmeister@dav-gm.de
Geschäftsführer Hüttenwart Ausrüstung	Sascha Köpplin Eichenweg 15 51645 Gummersbach Tel.: 02261 / 8165273 Geschaeftsfuehrung@dav-gm.de
Jugendreferentin	Kathrin Kohlgrüber Grennebach 5 51688 Wipperfürth Tel.: 02269 / 7656 jugendreferent@dav-gm.de



Wanderwart gesucht!

Unsere Sektion sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Wanderwart. Der Aufgabenbereich umfasst die Koordinierung und Planung von Wanderungen im Umfeld von Gummersbach. Interessierte melden sich bitte beim Geschäftsführenden Vorstand (siehe oben).



Kontakt.



Beirat

Ortsgruppe Attendorn
Redaktion BERGisch
Kletterbetreuer

Frank Burghaus & Sascha Asbach
Goethestraße 7
57439 Attendorn
Tel.: 02722 / 637 083
Tel.: 0151 / 12 12 4351
OGAttendorn@dav-gm.de
Redaktion@dav-gm.de

Ortsgruppe Bergisch Gladbach
Kletterwart
Trainer C Sportklettern

Michael Hoch
Am Sonnenberg 18
51519 Odenthal
Tel.: 02202 / 59725
M.Hoch@dav-gm.de

Familiengruppe

Tomasz Sterczewski
Schraubenberg 1
51545 Waldbröl
Familie@dav-gm.de

Website

Karsten Wolf
Brunostraße 40
50259 Pulheim
Tel.: 02238 / 305 183 8
Website@dav-gm.de

Klettergruppe Altena/Werdohl
Trainer C Sportklettern

Marcel Lipinski
Sonderfelderweg 11
58513 Lüdenscheid
Tel.: 0175/5908787
M.Lipinski@dav-gm.de

Ausbildungsreferent

Michael Haugk
Falkenweg 14
58579 Schalksmühle
Tel.: 02355 / 501631
Ausbildung@dav-gm.de



Kontakt.



Beirat

**Mountainbikereferent
FÜL / Trainer C Mountainbike**

Alexander Hanke
Auf dem Rosten 1
51702 Bergneustadt
Tel.: 02261 / 816 444
Mountainbike@dav-gm.de

Seniorengruppe

Verena Friedl
Lebrechtstraße 12
51643 Gummersbach
Tel.: 02261 / 678 58

**Felswart
Trainer C Sportklettern**

Moritz Klein
Bruchstraße 4
57258 Freudenberg
felswart@dav-gm.de

Geschäftsstelle / Mitgliederverwaltung

Monika Blanke
Im Kirschenhof 5
51645 Gummersbach
Tel.: 02261 / 920 524
geschaeftsstelle@dav-gm.de

Teamwork zwischen
Vater und Sohn beim
Grundkurs Felsklettern
im April 2019 in Heggen
Foto: Frank Burghaus





Kontakt.

Übungsleiter (Nicht Beirat oder Vorstand)

Trainer C Sportklettern	René Brehm Rosmarter Allee 12 58762 Altena Tel.: 0172/7371984 R.Brehm@dav-gm.de
Trainer C Sportklettern	Karin Herbig Dahlienweg 47 57078 Siegen K.Herbig@dav-gm.de
Trainer C Sportklettern	Ingo Gürtelhöfer Koblenzer Straße 29 57555 Mudersbach i.guertelhoefer@dav-gm.de
Trainer C Sportklettern	Maximilian Frisch Töpferstraße 13 58095 Hagen m.frisch@dav-gm.de
Trainer C Sportklettern	Stefan Schreiber S.Schreiber@dav-gm.de
Trainer C Sportklettern	Thimo Panne Brigittastraße 28 45130 Essen t.panne@dav-gm.de
Kletterbetreuerin	Tanja Körfer Hahnenbergs Garten 7 58119 Hagen 0173/45931046 t.koerfer@dav-gm.de





Mitglieder.

Neue Mitglieder

Name	Ort
Alberts, Veronika	Wiehl
Badziura, Sabrina	Marienheide
Ballentin, Anja	Meinerzhagen
Baumann, Smilla	Lüdenscheid
Baumert, Sabine	Gummersbach
Baumert, Wolfgang	Gummersbach
Baumhardt, Tom	Halver
Baumhoff, Guido	Nümbrecht
Becker, Lea	Reichshof
Becker, Oliver	Reichshof
Berghaus, Marco	Wipperfürth
Bieber, Linus	Lüdenscheid
Blanckenberg, Alexan.	Odenthal
Blischke, Markus	Lüdenscheid
Blum, Gereon	Odenthal
Bolder, Thomas	Bergisch Gladbach
Brenscheidt, Nadine	Iserlohn
Brockhaus, Paul-Gerh.	Bergneustadt
Daly, Lisa	Iserlohn
Daly, Ryan	Iserlohn

Name	Ort
Daniela, Guerra	Lüdenscheid
Dappen, Dieter	Lindlar
Dick, Rudi	Gummersbach
Dohmann, klaus	Gummersbach
Dreimol, Natalia	Altena
Drexel, David	Lüdenscheid
Drexel, Edyta	Lüdenscheid
Drexel, Michael	Lüdenscheid
Driese, Reinhard	Lüdenscheid
Eberhardt, Till	Breckerfeld
Eismann, Ursula	Lüdenscheid
El ghammaz, Sahrah	Marienheide
Fischer, Carsten	Odenthal
Fischer, Katharina	Nümbrecht
Fischer, Lothar	Attendorn
Fischer, Manuela	Attendorn-
Förster, Cedrik Otto	Wiehl
Förster, Ian Mirko	Wiehl
Förster, Juliana	Wiehl
Förster, Mirko	Wiehl





Mitglieder.

Name	Ort	Name	Ort
Fotschki, Marvin	Lüdenscheid	Grote, Andrea	Lindlar
Freiherr von Loe, Jonas	Köln	Grote, Matthias	Lindlar
Frenzel, Manfred	Lüdenscheid	Grünewald, Florian	Olpe
Friese, Malte	Gummersbach	Haake, Markus	Engelskirchen
Friske, Lenard	Halver	Haas, Juliane	Leverkusen
Gabriel, Peter	Meinerzhagen	Habel, Felix	Breckerfeld
Gaisbauer, Anke	Wiehl	Handzik, Uwe	Meinerzhagen
Gaisbauer, Eliah	Wiehl	Hardt, Silas	Halver
Gaisbauer, Lara	Wiehl	Haubold, Lea	Bergisch Gladbach
Gaisbauer, Sascha	Wiehl	Haubold, Marcel	Bergisch Gladbach
Galla, Claudia	Overath	Haugk, Ben	Schalksmühle
Geibel, Konstantin	Gummersbach	Heide, Deborah	Lüdenscheid
Gelhausen, Helmut	Nümbrecht	Helms, Stephanie	Balve
Gewehr, Heinz	Nümbrecht	Hentrey, Andrea	Wiehl
Gimmler, Damian	Meinerzhagen	Hermes, Markus	Wenden
Gimmler, Ina	Meinerzhagen	Heßmer, Anna	Plettenberg
Gimmler, Jonas	Meinerzhagen	Heyn, Volker	Altena, Westf
Gimmler-Sko., Anna	Meinerzhagen	Hüpeden, Hendrik	Altena
Glasenapp, Lars	Overath	Hüpeden, Mirjam	Altena
Gödde, Thorsten	Plettenberg	Karpuschewski, Marvin	Wiehl





Mitglieder.

Name	Ort	Name	Ort
Kaufmann, Jakob	Brühl, Rheinl	Maaß, Hauke	Menden
Kaufmann, Johanna	Brühl, Rheinl	Manschot, Janne	Nijmegen
Keller, Dana	Wiehl	Martin, Beate	Dortmund
Kheder, Yashar	Lüdenscheid	Mayer, Sina-Jana	Bergisch Gladbach
Kissing, Jan	Herscheid	Meisel, Aline	Gummersbach
Klassen, Liane	Detmold	Meisel, Doris	Gummersbach
Klein, Christian	Lindlar	Merlevede, Christina	Gummersbach
Kleiner, Joel	Lüdenscheid	Müller, Carla	Engelskirchen
Kleta, Christian	Drolshagen	Müller, Christian	Wiehl
Knopf, Silas	Lüdenscheid	Müller, Fabian	Engelskirchen
Koch, Thorsten	Plettenberg	Müller, Fiona	Marienheide
Kombüchen, Stefan	Bergisch Gl.	Müller, Jonas	Wipperfürth
König, Jakob	Attendorn	Müller, Katharina	Engelskirchen
Kuhn, Anja	Wiehl	Müller, Kevin	Gummersbach
Langescheid, Ben	Schalksmühle	Nagorny, Jens	Nümbrecht
Langescheid, Marko	Schalksmühle	Nowak, Adrian	Schalksmühle
Laue, Hans-Joachim	Bergisch Gl.	Orichel, Martina	Engelskirchen
Linneweber, Ulrike	Lennestadt	Plohmman, Charlotte	Gummersbach
Ljubic, Stanko	Wiehl	Prietz, Lara-Sophie	Altena
Löffler, Marc	Overath	Prömper, Marc	Erkrath





Mitglieder.

Name	Ort	Name	Ort
Rocholz, Andreas	Gummersbach	Stiefelhagen, Julian	Lindlar
Röse, Antje	Altena, Westf	Stracke, Karola	Lüdenscheid
Rösner, Marita	Nümbrecht	Stracke, Martin	Lüdenscheid
Rotmann, Viktor	Werdohl	Stracke, Timo	Lüdenscheid
Sauermann, Vera	Lindlar	Teske, Jörg	Halver
Schmottlach, Klaus	Köln	Tranzold, Lena	Lüdenscheid
Schmottlach, Marita	Köln	Uhrmann, Roland	Odenthal
Schnieber, Andrea	Engelskirchen	Unger, Jakob	Bergisch Gladbach
Schnieber, Armin	Engelskirchen	Unger, Manuel	Bergisch Gladbach
Schnieber, Falk	Engelskirchen	Unger, Mattheo	Bergisch Gladbach
Schnieber, Feit	Engelskirchen	Unger, Silke	Bergisch Gladbach
Schnieber, Flora	Engelskirchen	v. Knorre, Joel	Gummersbach
Scholochow, Dimitrij	Gummersbach	Viebahn, Nico	Halver
Schröder, Christian	Kierspe	Vieten, Jan	Attendorn
Schröder, Stefanie	Kierspe	Weichbrodt, Marcus	Wermelskirchen
Schulte, Marc Andre	Lüdenscheid	West, Hayden	Lennestadt
Schütz, Raphael	Neuenrade	Wienand, David	Halver
Siedler, Roberta	Menden	Wyatt, Darrell	Leverkusen
Skopnik, Manuel	Bergisch Gl.	Zester, Simone	Attendorn, Westf
Spicker, Stefan	Bergisch Gl.	Stiefelhagen, Julian	Lindlar





Infosplitter.

Kooperationen

Vergünstigungen für Sektionsmitglieder bei McTrek

(mb) Mc Trek-Outdoor-Sports ist an uns herangetreten. Hier steht das Angebot im Raum, dass den Mitgliedern der Sektion Gummersbach eine **generelle Vergünstigung von 10 %** auf den aktuellen Verkaufspreis bei Vorlage des Mitgliedsausweises eingeräumt werden soll. Ob und inwiefern das frische Angebot mit irgendwelchen Gegenleistungen der Sektion etc. verbunden sein wird, können wir jetzt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des neuen Bergisch noch nicht definitiv sagen. Bisher ist davon in diesem ersten Anschreiben keine Rede. Der für uns nächste Laden ist in Köln – Deutz auf der Siegburger Straße und somit auch verkehrsgünstig zu erreichen. Wir bleiben da am Ball und werden auf jeden Fall im Newsletter darüber berichten.



Vereinsheim Gummersbach, Friedrichstraße 26 – Einlass: 19 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr Multivisionsshows der Sektion – Eintritt frei!

22.11.2019 - Karwendel

Karwendel – faszinierend, abwechslungsreich. Eine Durchquerung mit Hindernissen.

Weitere Termine finden in der Kletterwelt Sauerland statt. Hier bitte auf Newsletter und Aushänge in der Halle achten.

Wir freuen uns auf Euch.



Unterstützung in der Mountainbike-Gruppe

Robert Többen wird neuer Mountainbike-Guide der Sektion

(ah) Ab diesem Jahr bekommt die Mountainbike-Gruppe unserer Sektion von unserem langjährigen Mitstreiter Unterstützung in der MTB-Tourenplanung und Durchführung. Der sichere Fahrstil und die gute Kondition helfen Robert diese Aufgabe perfekt meistern zu können. Neben der Unterstützung bei der Vinschgau-Tour bietet Robert bereits 3 Tourentermine in diesem Jahr an: (14.04. / 14.07. / 13.10.2019)





Infosplitter.

Angebot

Sektions-T-Shirt erwerben

(mb) Auf Grund vermehrter Anfragen, können Mitglieder zukünftig das Sektions-T-Shirt zum Selbstkostenpreis von ca. 27,00 €/28,00 € über einen Link auf der Homepage direkt bestellen. Über den Newsletter wird der Verkaufsstart bekannt geben. Wir wünschen viel Spaß damit.



Wer hätte das gedacht....

Das 2.000ste Mitglied der Sektion

(mb) Vor rund drei Jahren lag die Mitgliederzahl unserer Sektion bei rund 1300 Personen. Vor kurzem konnten wir das 2000ste Mitglied in unserer Sektion begrüßen. Fragt man nach den Gründen, kommen mehrere zusammen - ein tolles Team, ein tolles Programm, die Gründung der Ortsgruppe Attendorn und die Kooperation mit der Kletterwelt Sauerland, die durch unser Mitglied Rene Brehm ja buchstäblich aus dem Erdboden gestampft wurde. Wir die Ehrenamtlichen sind uns da einig, dass diese Zahl auch ein Ansporn ist, nicht nachzulassen, um auch weiterhin einfach für unsere Mitglieder da zu sein und so auch weiterhin attraktiv zu bleiben. Denn die beste Werbung sind unsere Mitglieder. Durch Gespräche etc. werden wir und unser Angebot bekannter. Einen besseren „Werbeträger“ gibt es einfach nicht.

Das wir aber auch die Hilfe unserer Mitglieder brauchen, habe ich schon oft kundgetan. Denn nur wenn Bedürfnisse, Wünsche etc. offen ausgesprochen werden, kann man diese erkennen und eventuell an deren Erfüllung arbeiten. **Danke**

PS: Unserem 2000sten Mitglied – einer Frau aus Attendorn geht die Tage ein kleines Überraschungspräsent zu. Viel Spaß damit ☺





Infosplitter.

Marketingaktion

Sektion hat sich auf Gummersbacher Stadtfest präsentiert

(mb) Am Sonntag, 05.05.2019, hat sich unsere Sektion erneut mit einem Stand auf dem Stadtfest in Gummersbach beteiligt. Dieses Mal sogar mit einem echten „Hingucker“. Mit einer knapp 5 Meter hohen mobilen Kletterwand konnten wir eindrucksvoll auf unseren Stand hinweisen. Gerade am Nachmittag, als die Sonne raus kam, war unser Stand ein beliebter Anlaufpunkt. Nebenbei konnten wir viele gute Gespräche führen und auf unsere Sektion hinweisen



Highlight an unserem Stand: Die 5 Meter hohe mobile Kletterwand

Vereinshaus

Ein riesiges Dankeschön an die vielen Helfer



(mb) Jedes Jahr rufen wir auf zum sog. „Putzaktionstag“ im Vereinshaus. In diesem Jahr trafen sich rund 15 Vereinsmitglieder, die in ihrem Willen und ihrem Tatendrang durch eins der wenigen Wetterhochs im Mai unterstützt wurden. Im und um unser Vereinshaus wurde gewerkelt, geschrubbt, gehackt, geschraubt usw. usw. Es ist einfach Wahnsinn, wie viel man schaffen kann, wenn viele helfende Hände anpacken. Danke dafür!



News. Aktuelles. Ankündigungen.
Rund um die Sektion.



Wolkenspiele am Gipfel des
Kreutspitz (3.084 m) Foto: Manfred
Blanke

AKTUELLES





Aktuelles.



Mitgliederversammlung 2019 mit vielen Entscheidungen Sukzessive Erhöhung der Beiträge dringend erforderlich

(mb) Nach einer umfassenden Erläuterung der Notwendigkeit zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und einer sehr konstruktiven Diskussion im Anschluss hat die Mitgliederversammlung einstimmig die sukzessive Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2020 und 2021 beschlossen (Siehe Infokasten). Zur Begründung sei auch hier noch einmal erwähnt: Nach wie vor führen wir mittels der Verbandsabgabe (Hüttengebühren, Versicherung, Abgaben an den Hauptverband) jedes Jahr rund 50 % unserer durch Beiträge erhobenen Einnahmen nach „München“ ab. Darüber hinaus erhalten unsere Mitglieder attraktive Angebote und Vergünstigungen in Kletterhallen und /oder auf Berghütten, so dass ein Teil des Beitrags auch wieder an die Mitglieder zurückfließt. Es bleibt festzustellen, dass unsere Mitgliederzahlen zahlen durch die Kooperationsverträge wachsen. Um hier nicht alle Mitglieder (Erhöhungen aller Beiträge durch die erweiterte Hüttenabgabe und die beschlossene umfassende Digitalisierungsinitiative des Hauptverbandes) zu belasten, mussten hier die Beiträge von Zweitmitgliedern, Jugendliche und Kindern (ohne Familienbeitrag) angehoben werden. Kindern mit Familienbeitrag bleiben selbstverständlich nach wie vor frei.

Eine weitere Entscheidung traf die Versammlung mit der Erhöhung des Jugendetats auf 2000,- € und der Neueinführung eines Etats für die Familiengruppe in Höhe von 500,00 €.

Schon im Vorfeld der Mitgliederversammlung hatten sich der geschäftsführende Vorstand und der Vortragsreferent getroffen. Die seit vielen Jahrzehnten stattfindenden Vorträge in der Aula fanden einfach keine Resonanz mehr. Schon seit langem wurden diese nur noch von fünf bis zehn Zuschauer besucht. Die Kosten standen in keinem Verhältnis zu dem Ertrag. So entschloss man sich schon im Vorfeld, das bisherige Vortragswesen einzustellen. Somit trat auch der bisherige Vortragsreferent von seinem Posten im Beirat zurück. Aufgrund seiner langen Tätigkeit in seinem Ehrenamt als Wanderwart und Vortragsreferent wurde Franz-Rudolf Roth gewürdigt. Als kleines Dankeschön wurde ihm vom 1. Vorsitzenden nach der Laudatio ein Geschenk überreicht.

Beiträge 2020

A-Mitglied:	68,50 € (Vollmitglied ab 26. Lebensj.)
B-Mitglied:	40,00 € (Partner-/Erm. Beitrag)
C-Mitglied:	27,50 € (Vollmitgl. in anderer Sektion)
D-Mitglied:	30,00 € (Jugend)
E-Mitglied:	20,00 € (Kind ohne Familien-Mitgl.)

Der Aufnahmebeitrag wird nicht erhöht!

Beiträge 2021

A-Mitglied:	73,00 €
B-Mitglied:	42,00 €
C-Mitglied:	35,00 €
D-Mitglied:	30,00 €
E-Mitglied:	25,00 €

Der Aufnahmebeitrag wird nicht erhöht!



Verrückt – Unwissenheit – Leichtsinn?

Mit dem Besuch von Kursen die Bergrettungseinsätze verringern!

(mb) Die Berge verändern sich. So werden diese immer öfters von deutlichen Veränderungen durch den Klimawechsel verändert. Steinschlag, Hangrutschungen, schwindende Gletscher und, und ... brauchen uns sicherlich nicht verängstigen, aber wir müssen uns darauf einstellen. Leider gibt es noch eine andere „Baustelle“. So kommen immer mehr Leute in die Berge. Doch einige von Ihnen sind weder von Ihrer Ausrüstung noch von Ihren Fähigkeiten buchstäblich fit für den Berg.

Diese Berge werden als Sportgerät, als Actionarena in der Gesamtheit falsch verstanden und auch eingestuft. Mal eben ... etwas gelesen, etwas gehört.... das sind Quellen, die manche antreiben die eine oder andere Tour zu unternehmen. Und da ja nur jetzt Zeit ist, werden sogar manchmal Wetterwarnungen ignoriert. Und dann..... Dann werden andere in Gefahr gebracht. Bis hin zur Notfallsituation, wo dann nur noch professionelle Hilfe wirklich helfen kann. Das das dann noch mit der Mentalität abgetan wird, ich habe doch dafür bezahlt - dann versteht der- oder diejenige nicht die Sinnhaftigkeit seines eigenen Tuns und das ehrenamtliche Tätigwerden von Bergrettern nicht. Hier möchten wir einmal auf einen Beitrag des Bayrischen Rundfunks, den man sich am einfachsten über den Online-Kanal YOU TUBE anschauen kann, verweisen.

https://www.youtube.com/watch?v=Jbmo_cuVuMw

Jeder ist da von uns gefragt, um solche oder andere Situationen zu verhindern. Jeder muss eine Fahrerlaubnis erwerben, um Auto fahren zu dürfen. Aber ob Gletscher- oder wie hier Klettersteigtour – da kann jeder einfach losziehen. Wir ehrenamtlich Tätigen versuchen jedem Teilnehmer bei Kursen und Touren nicht nur Tipps zur Ausrüstung und deren Handhabung, sondern auch ein Gefühl für diesen einzigartigen Naturraum sowohl hier im Umfeld als auch in den fernen Bergen zu vermitteln. Vielleicht wollen Sie oder Sie ja auch noch Ihr Wissen vertiefen, was Neues erlernen etc.
Wir sind für Sie da....

→ Kurse und Touren mit der Sektion Gummersbach



ACHTUNG!!! LEBENSGEFAHR an der Legowand in Lindlar **Legowand in Lindlar ist für die Kletternutzung gesperrt!**

(mk) Unsere Sektion hat bekanntermaßen mehrere Felsgebiete nach Absprachen und zum Teil mit Pachtverträgen zum Klettern in der Natur herrichten können und dürfen.

Zu diesem Klettergebieten gehört auch die LEGOWAND im Gemeindegebiet Lindlar. Dieses Gebiet erfreut sich größter Beliebtheit und ist auch aufgrund der direkten Nähe zu einem ausgeschriebenen Wanderweg sehr bekannt. Der Sicherheit tragen wir Rechnung indem sachkundige „Felspaten“ in regelmäßigen Abständen „Ihre“ Klettergebiete kontrollieren. Der dort zuständige „Felspate“ teilte jetzt mit, dass sich die unteren Blöcke erheblich verschoben haben und dadurch LEBENSGEFAHR für mögliche Nutzer besteht. Wir – als Sektion Gummersbach – raten dringend jedem Kletterer vom weiteren Nutzen ab. Da es sich um ein offenes Gelände handelt und wir auch in keinem Besitzverhältnis stehen, können und dürfen wir keine offizielle Sperrung vornehmen. Die Gemeinde Lindlar ist informiert.



Lebensgefahr an der beliebten Kletterwand in Lindlar



Sehnsuchtsort Berge im Rheinland

12. Kölner AlpinTag am 26.10.2019 im Forum Leverkusen

Zum 12. Mal lädt der Kölner Alpenverein ein, sich auf die kommende Bergsportsaison vorzubereiten. Diesmal neu im Programm, das Kompetenzcenter. Dazu ein Mix aus Bergsportreportagen, praktischen Seminaren und kostenfreien Kurzvorträgen. Mehr als 70 Aussteller warten darauf entdeckt zu werden – am 26. Oktober 2019 im Forum Leverkusen. Längst ist im vergleichsweisen flachen Land rund um Köln, die Leidenschaft für die Berge nah und fern entfacht, und der AlpinTag ist zum Anziehungspunkt für Bergsportler/innen, Outdoofans und Reiselustige aus der ganzen Region geworden. Mit praktischen Seminaren in kleinen Gruppen, geben erfahrene Referenten/innen wertvolle Praxistipps zu den Themen Wetterkunde, Tourenplanung und Klettersteiggehen. Damit das eigene Abenteuer auch mit der Kamera festgehalten werden kann, gibt es die Kompaktseminare „Reisefotografie“ und „Smartphone-Fotografie“, bei denen das notwendige Know-how mit auf den Weg gegeben wird.

Eine Neuheit des kommenden AlpinTages ist das Kompetenzcenter. Hier haben die Besucher/innen den ganzen Tag über Gelegenheit ihre individuellen Fragen loszuwerden. Die ehrenamtlichen Trainer/innen und Tourenleiter/innen des Kölner Alpenvereins stehen für die verschiedenen Anliegen aus den drei Themenbereichen Ausrüstung, Trekking und Tourenplanung zur Verfügung. Hier gibt es die unabhängige Expertenberatung, die sich jeder wünscht. Besucher/innen können hier auch ihr eigenes Equipment mitbringen, alles wird vor Ort live begutachtet. Anhand des persönlichen Profils, werden die Fragen der Besucher/innen ganz individuell bearbeitet. Bei den Bergsportreportagen berichten Bergsteiger/innen und Abenteurer/innen von ihren unglaublichen Erlebnissen live auf der Bühne. Der Fotojournalist Heiko Beyer ist in den Anden, dem gebirgigen Rückgrat Südamerikas unterwegs. In seiner Reportage reist er auf abenteuerlichen Wegen durch die verschiedenen Länder und dokumentiert Landschaften, Natur und Bevölkerung. Christine Thürmer, die wohl meistgewanderte Frau der Welt, erlebt dagegen das große Abenteuer vor der Haustür. Unglaubliche 45.000 Kilometer hat sie bereits zu Fuß zurückgelegt. In ihrer Reportage „Fernwandern in Europa“ erzählt sie wieso sie Touren durch Europa am spannendsten findet. Über neueste Trends informieren Ausrüster, Hersteller und Aussteller aus dem Tourismus. Gut erhaltene Kleidung und Equipment gibt es beim Alpinen Secondhandmarkt und eine Tombola rundet das Angebot ab – es können hochwertige Preise wie Reisegutscheine und Ausrüstung gewonnen werden. Der 12. im Forum Leverkusen statt. Der Eintritt ist frei, davon ausgenommen sind die Bergsportreportagen und die Seminare.





Neue Schwierigkeitsskala beim Bergwandern Ab sofort Nutzung der SAC-Skala

(mb) Die Vergangenheit hat gezeigt, dass es für die Teilnehmer des „Bergwanderns“ teilweise schwierig war, ihr Können und ihre Neigungen an der bisherigen Schwierigkeitsskala abzuschätzen. Aus diesem Grund verwenden wir ab sofort die etablierte SAC-Skala (Schweizer Alpin Club), in der das Bergwandern in 6 Schwierigkeitsstufen eingeteilt ist. Diese Skala dient ausschließlich der Bewertung von Bergwanderwegen und gilt von T1 (am leichtesten) bis T6 (am schwierigsten), wobei das „T“ für Trekking steht. Wie bei Kletterskalas können die jeweiligen Stufen mit „+“ und „-“ noch nach oben oder unten gewertet werden und gelten grundsätzlich bei günstigen Verhältnissen (gute Sicht, gute Witterung, trockenes Gelände usw.)

SAC – SKALA

T1	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.
T2	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht völlig ausgeschlossen. Etwas Trittsicherheit nötig, Trekkingschuhe empfehlenswert.
T3	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen. Gute Trittsicherheit, gute Trekkingschuhe nötig.
T4	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtkommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen. Im Hochgebirge evtl. einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. Vertrautheit mit exponiertem Gelände nötig. Stabile Trekkingschuhe.
T5	Oft weglos. Einzelne einfache Kletterstellen. Exponiert, anspruchsvolles Gelände, steile Schrofen. Im Hochgebirge evtl. apere Gletscher und Firnfelder mit Ausrutschgefahr. Bergschuhe. Gute Alpin erfahrung im hochalpinen Gelände. Kenntnisse im Umgang mit Pickel und Seil unter Umständen notwendig
T6	Meist weglos. Kletterstellen bis II. Häufig sehr exponiert. Heikles Schrofengelände. Gletscher mit erhöhter Ausrutschgefahr. Meist nicht markiert. Alpin erfahrung und Vertrautheit im Umgang mit alpinetechischen Hilfsmitteln. Bergschuhe.



Dauerangebote. Termine. Treffen.



Similaun vom Marzellkamm
gesehen - Foto: Manfred Blanke

TERMINE



Termine.



Monatlich

Treff der Jugendgruppe

DAV-Geschäftsstelle, Friedrichstraße 26, 51643 Gummersbach

Die Jugendgruppe der Sektion klettert gerne in der Halle, draußen am Fels oder trifft sich im Sektionshaus zu anderen Aktivitäten. Für die Kinder und Jugendlichen besteht außerdem die Möglichkeit, an landes- und bundesweiten Kursen und Freizeiten teilzunehmen.

Die Gruppe besteht zurzeit aus Kindern und Jugendlichen zwischen 9 und 17 Jahren, auf Nachfrage können aber auch andere Altersgruppen eingerichtet werden. Derzeit befindet sich die Gründung einer Gruppe für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren in Planung.

Aktuelle Zeiten und Termine des Jugendtreffs können bei Kathrin Kohlgrüber erfragt werden.

Jugendleiterin: Kathrin Kohlgrüber (Tel.: 0157/80808112)

Kontakt: kathrin.kg@web.de



Covermotiv 12. Kölner AlpinTag am 26.10.2019



Termine.



29.07.2019 – 02.08.2019

Jugendfreizeit im Allgäu

Jugendbildungsstätte Bad Hindelang

Diese Freizeit ist optimal für Jugendliche die gerne in den Sommerferien ein paar Tage in den Alpen mit Klettern und anderen Abenteuern verbringen wollen. Die Aktivitäten werden wir, je nachdem wie fit die Gruppe ist und auf was ihr Lust habt, frei gestalten können. Die Jubi stellt uns jegliches Material, beispielsweise zum Klettern, Bouldern, Slacklinen oder Biwakieren zur Verfügung.

Für wen: Mitglieder der Gruppe Jugend 2 oder Interessierte zwischen 12 und 17 Jahren

Kontakt und Infos: Kathrin Kohlgrüber (Tel.: 0157/80808112)

19.08.-22.09.2019

Camping der Jugend 1 in der Eifel

Eifel

Infos:

Eine Natur-Abenteuerfreizeit für erfahrene Zelt-Expert*innen und Erstes-Mal-im-Zelt-Schlafende, mit viel Natur, viel Bewegung und Abenteuer, selbst gemachtem Essen, spannenden Spielen und vielem mehr.

Kontakt: Kathrin Kohlgrüber (Tel.: 0157/80808112)

Anmeldung: Über die DAV Homepage

Für wen: Mitglieder der Gruppe Jugend 1 oder Interessierte im Alter von 6 und 11 Jahren



Termine.



Samstag, 26.10.2019, ab 10.00 Uhr

60-plus / Senioren-Frühstück

DAV-Vereinsheim, Friedrichstraße 26, 51643 Gummersbach

60+

Infos:

(vf) Der für Mitte April 2019 geplante Senioren- Nachmittag ist leider mangels Beteiligung ausgefallen. Schade! Dennoch lade ich erneut zu einem weiteren Treffen alle Senioren unserer Sektion sehr herzlich ein. In gemütlicher Runde gibt es wieder reichlich Gelegenheit zum Klönen und zum Austausch von Erinnerungen. Gute Laune ist mitzubringen! Auch Gäste, die erst einmal „schnuppern“ möchten, sind herzlich willkommen.

Anmeldungen sind zwecks Vorbereitung bis 18.10. zwingend erforderlich.

Kontakt und Anmeldung: Verena Friedl, Tel.: 02261 / 67858
 (Gerne auch den Anrufbeantworter besprechen)

KLETTERWELT SAUERLAND

Unsere vielseitigen Angebote rund ums Klettern und Bouldern richten sich an bereits aktive Kletterer und Boulderer sowie an alle Interessierten, die in die Faszination und Vielseitigkeit des Kletterns eintauchen möchten. Neben dem normalen Kletterbetrieb finden regelmäßig Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Klettern und Bouldern statt. Ein breites Kursangebot für Einsteiger und Fortgeschrittene gibt es natürlich ebenfalls. In einer hellen und freundlichen Kletter- und der separaten Boulderhalle bieten wir euch mit unserem erfahrenen Team modernsten Kletterspaß. Die 16 Meter hohen Kletter- und 4,50 Meter hohen Boulderwände sorgen auf rund 1.500 m² Kletter- und 500 m² Boulderfläche für immer wieder neue Herausforderungen!



GRUPPEN & KURSE

Du findest den Klettersport total spannend & möchtest gerne mal die Wand erklimmen? Dann bist du hier genau richtig, egal ob als Einzelperson oder Gruppe, Einsteiger oder Fortgeschrittener – hier hat jeder die Möglichkeit!



EVENT & TAGUNG

Events mit teamstärkendem Charakter, Betriebsfeiern oder Incentives für die Mitarbeiter – individuelle Gestaltung & Zielanpassung der Veranstaltung genau dem Motto: Zusammen ist man stark!



SEMINARRAUM

Modern ausgestatteter Seminarraum mit Präsentations- & Moderationstechnik. Im Herzen des Sauerlandes, fernab von störenden Einflüssen!



KINDERGEBURTSTAGE

Unvergessliche Kletterpartys für die Kleinen – einfach mal die Wand hoch & an die Decke gehen!



KINDER & JUGENDKLETTERN

Regelmäßige Klettergruppen für Kinder & Jugendliche die Lust auf eine abwechslungsreiche, teamorientierte & sportliche Herausforderung haben.

Wir lieben Klettern!



Termine.



Monatlich

Aktivitäten und Treff der Familiengruppe

DAV-Geschäftsstelle, Friedrichstraße 26, 51643 Gummersbach



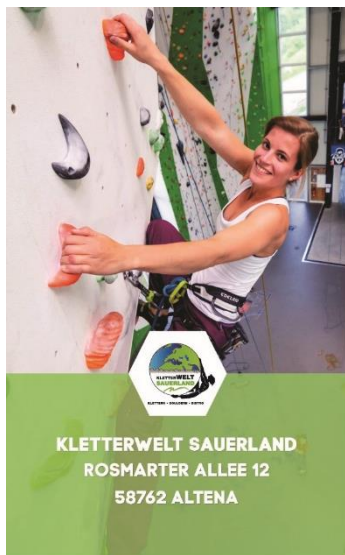
Zeit und Ort des monatlichen Treffs der Familiengruppe sowie die Termine zu Aktivitäten der Familiengruppe werden regelmäßig im Internet unter www.dav-gummersbach.de bekannt gegeben. Wer regelmäßig Infos über die Gruppe oder die geplanten Aktivitäten bekommen möchte, kann sich gerne in eine E-Mail Verteilerliste eintragen lassen.

Jahresprogramm 2019

20-23.06.2019	Fahrradtour am Rhein
14 - 20.07.2019	Eine Woche in den Alpen
25.08.2019	Wanderung im Sauerland
29.09.2019	Rotweinwanderweg - Altenahr
12-17.10.2019	eine Woche in den Alpen
10.11.2019	DAV Tag in der Kletterwelt-Sauerland -
15.12.2019	Wacholderweg in Reichshof

Ideen und Anregungen zu den offenen Terminen sind immer willkommen.

Familiengruppenleiter: Tomasz Sterczewski (Tel.: 0178 / 4983069) Familie@dav-gm.de



KLETTERWELT SAUERLAND
ROSMARTER ALLEE 12
58762 ALTENA



KLETTERN

Klettern auf mehr als 1.500m², bis 16 Meter Wandhöhe, modernste Sicherheitsausrüstung & regelmäßig wechselnde Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden für stetig neue Herausforderungen.



BOULDERN

Bouldern auf mehr als 500m², regelmäßig wechselnde Boulder Routen von leicht bis schwer, für jeden eine passende Herausforderung.



KLETTERSHP

Schöne Auswahl an Kletterausrüstung nebst Bekleidung für verschiedenste vertikale Aktivitäten - Indoor wie Outdoor.



BISTRO & LOUNGE

Das Bistro mit gemütlicher Lounge & Sonnenterrasse lädt zum Verweilen ein & bietet einen faszinierenden Blick über das Sauerland. Leckere Speisen & eine vielseitige Getränkeauswahl komplettieren das Angebot.



Termine.



In der Regel jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr Klettertreff „Hallenklettern“ im Kölner Raum



Wir treffen uns regelmäßig zum gemeinsamen Klettern in der Halle und ggfs. an den Wochenenden in umliegenden Klettergebieten.

Kontakt: Michael Hoch, m.hoch@dav-gm.de

Wo: Kletterhallen im Kölner Raum (oder ggfs. draußen)

Wer: alle Kletterbegeisterten, Kletterer, die keinen festen Kletterpartner haben oder Anschluss an andere Kletterer suchen

Voraussetzung: Mindestens Grundkenntnisse auf dem Niveau des Topropescheins. Dies ist kein Kletterkurs!

Da sich Tag, Ort und Uhrzeit für den Klettertreff ändern können, existiert ein E-Mail Verteiler / Whatsapp-Gruppe, in die sich interessierte eintragen können. Kletter-Interessierte, die mal reinschnuppern möchten, können sich gerne melden.

In der Regel jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr Klettertreff „Hallenklettern“ im Lüdenscheider Raum



Wir treffen uns regelmäßig zum gemeinsamen Klettern in der Halle und ggfs. an den Wochenenden in umliegenden Klettergebieten.

Kontakt: Marcel Lipinski, lipinskimarcel@aol.com

Wo: Kletterwelt Sauerland bei Lüdenscheid (oder ggfs. draußen)

Wer: alle Kletterbegeisterten, Kletterer die keinen festen Kletterpartner haben oder Anschluss an andere Kletterer suchen

Voraussetzung: Mindestens Grundkenntnisse auf dem Niveau des Topropescheins. Dies ist kein Kletterkurs!

Da sich Tag, Ort und Uhrzeit für den Klettertreff ändern können, existiert ein E-Mail Verteiler / Whatsapp-Gruppe, in die sich interessierte eintragen können. Kletter-Interessierte, die mal reinschnuppern möchten, können sich gerne melden.



Termine.



1. und 3. Mittwoch im Monat / Juni bis August jeden Mittwoch DAV-Treff und Geschäftsstelle

DAV-Geschäftsstelle, Friedrichstraße 26, 51643 Gummersbach

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Kontakt: Telefon: 02261 / 816 401, E-Mail: geschaeftsstelle@dav-gm.de



Erste Terminfestlegungen

Terminvorschau – Bergwandertouren 2020

(mb) Auf vielfachen Wunsch veröffentlichen wir heute bereits eine Terminvorschau auf die geplanten Bergwandertouren 2020:

- | | |
|-----------------------|--|
| 20.-28.06.2020 | Rund um den Königsee
Schwierigkeit: durchweg T2, einige kleine Stellen T3 |
| 12.-21.07.2020 | „Kleiner Grenzverkehr“ zwischen Italien und Österreich
Durch das Herzstück der Stubaier Alpen mit Überschreitung von 6 Dreitausendern
Schwierigkeit: T6 |
| 02.-11.08.2020 | Quer durch die Schobergruppe mit der Möglichkeit auf die Besteigung von 5 Dreitausendern
Schwierigkeit: durchweg T3, mehrmals T4 plus |
| 23.-29.08.2020 | Längst über die Nordkette des Karwendels
Klettersteige und mehr Klettersteige
Schwierigkeit: Kletterstellen T5, ansonsten T2 |
| 06.-12.09.2020 | Im Anblick des Dachsteins durch ein vielseitiges Gebirge
Durch das Herzstück der Schladminger Tauern
Schwierigkeit: durchweg T2, mit Besteigung Hochgolling T3+ |
| 21.-26.09.2020 | Kriegsrelikte und Höhenwege durch das Herzstück der Vogesen
Schwierigkeit: T1 / T2 |

Bei Fragen: Wanderleiter Manfred Blanke (Telefon 02261 / 920 524)



Termine.



Termine lt. Wanderplan Wanderplan 2019

Aktuelle Infos auf der Internetseite www.dav-gummersbach.de.



20.07.2019/ Weiter Wandern – Zweitagestour im Rothaargebirge

21.07.2019 Anmeldeschluss: Bitte frühzeitig anmelden, bzgl. Übernachtungsbuchung!

Wanderführer: Franz Brunsbach, Hanne Groß (Telefon 02738 / 1660)

E-Mail: F.Brunsbach@dav-gm.de

Anmeldung: Buchungssystem

Treffpunkt: Im Wellerseifen 18, 57250 Netphen, um 8:30 Uhr

Schwierigkeit: 1 Tag: 32km oder wahlweise 24km, 2. Tag: 18km

Kosten: 5,00 € Führung zzgl. 29,00 € Übernachtung / Frühstück

Teilnehmer: Maximal 12

Ausrüstung: leichte Wanderschuhe, Verpflegung Frühstückspause Tag 1

Voraussetzung: Kondition für 7 Stunden Wandern (4,5km/h)

Beschreibung: Tag 1: (Samstag) Wanderung von Netphen nach Heinsberg.

Wir laufen gemeinsam los über Wald und Feldwege, an der Wolfsbornquelle vorbei und trennen die Gruppen nach ca. 20 km, so dass jeder seine Wunschdistanz wählen kann. Ankunft und Übernachtung dann in einem baubiologisch sanierten, alten Bauernhof im Sauerland in klassischen Mehrbettzimmern (www.rucksackherberge.de). Die Kosten für Übernachtung/ Frühstück betragen 29,-€/ Person. Die Verpflegung für abends können wir bei einer Pizzeria bestellen.

Tag 2: (Sonntag) Wanderung zurück nach Netphen (18 km) Einkehr: Am 1. Tag liegt nach 2/3 der Strecke die kleine Rothaarrhütte am Wegesrande. Am 2. Tag Mittagessen in der rustikalen Ginsburgstube nahe der Ginsburg.



Termine.



28.09.2019/ Unbekanntes Hohes Venn (2 Tagesetappen von ca. 16 km)

29.09.2019 Anmeldeschluss: 01.07.2019

Wanderführer: Manfred Blanke (Telefon 02261 / 920 524)

Anmeldung: Buchungssystem W-2019-03

Ort: Parkplatz Botrange in Belgien/Wallonie in der Nähe der Ortschaft Longfaye (oberhalb von Malmedy)

Schwierigkeit: T1 – 9-10 Stunden Gehzeit

Kosten: 15,00 € zzgl. Kosten für An- und Abfahrt sowie für Verpflegung und Übernachtung (Übernachtung ab 20,00 €)

Teilnehmer: Mindestens 10, höchstens 20

Beschreibung: Steigungen und Abstiege begleiten uns auf einer Zweitägigen Wanderungen durch das Hohe Venn. Fast durchweg auf Pfaden, über knubbelige Wurzeln, durch dichte Wälder - ach einfach das ganze Programm..... Nach rund 16 km biegen wir ab, um den Abend und die Nacht in der einer Jugendherberge gegen geringen Kostenaufwand zu verbringen. So gestärkt können wir am Sonntag die zweite Hälfte angehen. Wer meint, das Hohe Venn wäre durchweg eine relativ flache Landschaft, wird es nach dem ersten Tag schon besser wissen. Insgesamt sind über 1000 hm an beiden Tagen zu überwinden. Die Besichtigung einer Burg macht die Wanderung hoffentlich zu einem richtig gelungenen Erlebnis.



Klettern. Mountainbike. Workshops.
Seminare.



Abbruch – Seilschaft der Sektion
Gummersbach kurz vor dem Gipfel
der Hochwilde- Foto: Manfred Blanke

AUSBILDUNG





Ausbildungskurse.



20.07.2019 – 21.07.2019

Aufbaukurs „Felsklettern“ für Fortgeschrittene

Unterer Elberskamp, 57413 Finnentrop/Heggen



Themen:

Materialkunde, Knotenkunde (Aufbau), Möglichkeiten zur Begehung einer Route, Kletterkommandos im Vor- und Nachstieg, Klettertechniken, Sicherungstechniken im Vor- und Nachstieg, Selbstsicherung, Seilhandhabung, Einrichtung Toprope, Heranführung an den Vorstieg, Klettern und Sichern in Mehrseillänge, Grundlagen des Standplatzbaus.

Voraussetzungen: Sichern und Klettern im Toprope, Kletterschuhe

Anmeldung: DAV-Buchungssystem (siehe Seite 22)

Maximale Teilnehmerzahl: 12 (mindestens 4)

Kursgebühr: 50,00 €

Kursleiter: Frank Burghaus, Tel.: 0151 / 12 12 4351, E-Mail: F.Burghaus@dav-gm.de



21.09.2019 – 28.09.2019

DAV Kletterschein Outdoor / Von der Halle an den Fels

Zeltplatz Camping Arco in Arco am Gardasee



Inhalte:

Ihr wollt das Klettern mal außerhalb der heißen und staubigen Kletterhalle erleben? Dann seid ihr bei dieser Tour genau richtig. Die Gegend in und rund um Arco am Gardasee ist ein Eldorado für Sportkletterer. Wir nehmen uns ausreichend Zeit, um euch alle Themen des Kletterscheins Outdoor näher zu bringen. Dazu gehören z.B.: das Routenlesen, Verhaltensregeln am Fels, Besonderheiten beim Sichern am Fels, Umbauen / Abseilen und das naturverträgliche Klettern.

Voraussetzungen: Sicheres Indoor Klettern Toprope 6 UIAA und Vorstieg 5 UIAA.

Teilnehmer: Mindestens 8, höchstens 12

Kursgebühr: 70,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung (ca. 180,00 €)

Anmeldung: DAV-Buchungssystem

Mitzubringen: Helm, Hüftgurt, Kletterschuhe

Kursleiter: Thimo Panne (Tel. 0174-9656981) und Maxim. Preuß (Tel.:01578-5981059)





Ausbildungskurse.



21.09.2019 – 22.09.2019

Basiskurs Bergsteigen - Alpinkurs

Unterer Elberskamp, 57413 Finnentrop/Heggen



In diesem Kurs geht es um die alpinen Grundlagen, die jeder Bergsteiger oder Alpinfreund beherrschen sollte. Folgende Themen werden in Theorie und Praxis behandelt: Wetterkunde, Orientierungskunde, Alpine Gefahren (Steinschlag, Höhe, Lawinen usw.), Tourenplanung und Tourenvorbereitung, Material- und Ausrüstungskunde, Anseilen am Gletscher, Spaltenbergung, Gehen im weglosen Gelände, Standplatzbau, Aufstieg am Fixseil, Querung mit Seilgelände im Felsgelände, Nachstiegsicherung, Alpines Gelände bis zum III. Schwierigkeitsgrad, Abseilen und Ablassen, Rückzugsmethoden, Knotenkunde

Voraussetzungen: Bergschuhe oder Wanderschuhe, Wetterfeste Kleidung

Anmeldung: DAV-Buchungssystem

Maximale Teilnehmerzahl: 8 (mindestens 4)

Kursgebühr: 75,00 €

Kursleiter: Frank Burghaus , Tel.: 0151 / 12 12 4351, E-Mail: F.Burghaus@dav-gm.de

04.11.2019

Fall- und Sturztraining in der Kletterhalle

Kletterwelt Sauerland, Lüdenscheid



Verkrampft festklammern, laut „Zu“ schreien, bis zur letzten Expresse abklettern, dann gemütlich ins Seil setzen – so sehen „Stürze“ in der Halle häufig aus. Nur wenige trauen sich, im Vorstieg an die Leistungsgrenze zu gehen und notfalls ein Stück weit zu fallen. Im Sturztraining bekommst Du das nötige Vertrauen, um Technik und Kraft einzusetzen, ohne vom Kopf gebremst zu werden.

Voraussetzungen: Mind. Klettern im Vorstieg im Grad 4. UIAA

Ausrüstung: Kletterschuhe, Klettergurt

Zeiten: 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl: 8 (mindestens 4)

Kursgebühr: 25,00 € zzgl. Eintritt in der Kletterhalle

Anmeldung: DAV-Buchungssystem

Kursleiter: Frank Burghaus , Tel.: 0151 / 12 12 4351, E-Mail: F.Burghaus@dav-gm.de



Klettern. Mountainbike. Wandern.
Hochtouren. Bergsteigen.



Seilschaft auf dem Guslarferner
im Abstieg zur Vernaghütte – Foto:
Manfred Blanke

TOUREN





Mountainbike.

05.09.2019 – 09.09.2019

Mountainbike-Tour in Südtirol

Schlanders



Freitag: Gewöhnungsrundtour um Schlanders, Samstag: Überschreitung des Madritschjochs 3123m. Wir nutzen zunächst Shuttle und Gondel, um uns einige Höhenmeter zu ersparen. Von Suldén kommend fahren, schieben und tragen wir bis auf rund 3200m, um dann mit Pause auf der Zufallhütte durch das Matelltal wieder abzufahren. Sonntag: Schwierige Trails (bis Schwierigkeitsgrad S 3) im Vinschgau, Montag: Heimreise - Für alle Tage rund max. 1400 hm und 40 km

Schwierigkeit: bis S3 Singletrailskala

Voraussetzung: Teilnahme an einem Vortreffen 15. 06.2019

Minimale (maximale) Teilnehmerzahl: 2 (6)

Anreise: mit eigenen KFZ / Fahrgemeinschaften bilden

Anmeldung: DAV-Buchungssystem

Kursgebühr: 60,00 € (Shuttle und Seilbahnen), zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung (ca. 240,00 €), zzgl. Kosten für Anfahrt, Verpflegung etc. und zzgl. Planungs- und Führungsgebühr von 350,00 €. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Kursleiter: Alexander Hanke, Mountainbike@dav-gm.de



Bergwandertouren.



07.07.2019 – 14.07.2019

Rundwanderung ums Matterhorn

FS

FS



Das Matterhorn – jedem bekannt. „Der“ Berg - einmal zumindest davor stehen, ihn persönlich sehen, die gewaltige Landschaft mit ihrer ganzen Schönheit auf sich wirken lassen - das ist das Ziel der hier angebotenen Wanderung.

Programm

Tag 1: Anfahrt nach Efringen und Übernachtung in einem Hotel

Tag 2: Weiterfahrt nach Täsch (Parkhaus) und von dort Aufstieg zur Täschalp 2214m (Gehzeit ca. 2,5 Std., Aufstieg 750 hm – Übernachtung)

Tag 3: Kurz folgen wir dem Europaweg und steigen auf dem Ritzegrat auf das Unterrothorn 3103m. Nach der Mittagspause steigen wir am Stellisee zur Fluhalphütte 2618m ab. (Gehzeit ca. 7 Std., Aufstieg 1300m – Abstieg 900m)

Tag 4: Nach einem Abstieg zum Grünsee 2300m geht es wieder hinauf zum Roten Boden 2815m. Von dort steil alternativ auf den Gornergrat und dort mittels Gornerbahn/Seilbahn weiter zur Station Furri 1867m (Seilbahn). Weiter geht es zum Berghotel Schwarzsee 2583m. (je nach Wegführung: Gehzeit ca. 7,5 Std. - Aufstieg 1000m - Abstieg 1500m)

Tag 5: Der Höhepunkt – wir steigen auf zur Hörnlihütte 3260m und weiter zum Direkteinstieg des Matterhorns (wer will kann sich dort in den ersten Metern mal versuchen). Danach steigen wir wieder ab zum Zmuttbach und erreichen über die Gletschermoräne des Zmuttgletschers die Schönbiehl Hütte 2694m (Gehzeit ca. 6 Std. – Aufstieg 1200m - Abstieg 1050m)

Tag 6: Zunächst geht es abwärts zur Hohen Bilen 2380, dann auf dem Höhenweg über Hochbalm zum Berggasthaus Trift 2337m (Gehzeit ca. 4 Std. – Aufstieg 500m – Abstieg 900m) → nach einer Stärkung besteht die Möglichkeit, noch auf das Wisshorn 2936m zu steigen (Gehzeit - ca. 3 Std. Auf- sowie Abstieg jeweils 600m)

Tag 7: Durch die Triftschlucht geht es nun abwärts bis nach Zermatt 1620m. Nach einem kurzen Bummel bringt uns ein Taxi zurück nach Täsch. Weiter geht es nun direkt bis nach Efringen, wo wir die Tour ausklingen lassen. (Gehzeit ca. 3 Std. – Abstieg 750m)

Tag 8: Heimfahrt



Bergwandertouren.



Bemerkungen

-Schwierigkeiten durchweg T2, einzelne kurze Abschnitte auch T3

Maximale Teilnehmerzahl: 11 (erforderlich sind mindestens 6)

Tourenführer: Manfred Blanke, Telefon: 02261 / 920 524, M.Blanke@dav-gm.de

Kosten: 195,00 € (Führung), zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung sowie Seilbahnkosten (ca. 750,00 €-800,00 €)), zzgl. Kosten für Anfahrt, Getränke etc. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem BW-2019-02 Anmeldeschluss **01.05.219**



Wolkenfreies Matterhorn von Zermatt aus gesehen, Foto: Frank Burgaus



Bergwandertouren.



21.07.2019 – 28.07.2019

Adamello - Hüttenwanderung

FS

FS



Für die meisten unbekanntes Gelände – im „Schatten“ der Brenta eine Gebirgsgruppe voll rauer Schönheit, deren Gipfel um die 3500m von Eis und Schnee bedeckt sind. Dazwischen unendlich erscheinende Gletscher. Die man in ihrer Ausdehnung zum einen nicht vermutet und zum andern selten geworden sind.

Programm

Tag 1: Anfahrt nach Sterzing und Hotelübernachtung

Tag 2: Dann Weiterfahrt über den Brenner bis über die kleine Ortschaft Pinzol ins Val de Genoveva. Dort über eine Mautstraße bis auf einen Parkplatz kurz vor dem Rifugio Bedole. Von dort geht es auf einem guten Bergpfad an einem kleinen Museum zur Ehren von Julius Payer vorbei und gelangen dann zum Refugio Mandrone 2449m (Gehzeit ca. 3 Std. Aufstieg 980m Abstieg 200m)

Tag 3: Heute geht es auf zunächst auf einem „wilden“ Bergpfad in Richtung Passo Payer 2978m. Von dort auf einem Klettersteig (C/D) auf und über den Cima Payer 3056m zum Passo di Lago Scuro 2969m. Von dort steil zurück zur Hütte. Weitere Übernachtung. (Gehzeit ca. 5 Std. Auf- / Abstieg 750m)

Tag 4: Heute trennen wir uns vom Rifugio Mandrone und steigen hinaus in die Gletscherwelt des Adamello. Auf direktem Weg gelangen wir zum Rifugio Lobbia Adamello 3040m. Nach einer kurzen Stärkung sollten wir es nicht versäumen, sowohl der bekannten Weltkriegskanone auf dem Cresta croce sowie dem Gipfel Lobbia Alto 3149m einen Besuch abzustatten. (Gehzeit ca. 6 Std. Aufstieg 1000m Abstieg 350m)

Tag 5: Früh morgens geht es schon los und nach einer rund 5 km langen Querung des Gletschers erreichen wir den Felsaufschwung, wo wir nach leichter Kletterei dem Monte Adamello 3539m buchstäblich auf's Haupt steigen. Abwärts geht es in einer Querung zum Como Bianco 3450m bevor wir wieder zurück zur Hütte gehen. (Gehzeit ca. 8 Std. Auf-/Abstieg ca. 950m)

Tag 6: Schon morgens sind wir wieder auf dem Gletscher – diesmal in anderer Richtung – der „Weg“ führt uns unterhalb der Steilaufschwünge des Passo di Cavento. Nun geht es zum Teil fast senkrecht auf diesen Pass und nach einer kleinen Umrundung noch auf den auf den Como di Cavento 3402m. Bevor wir uns wieder auf den Rückweg machen, werfen wir einen Blick in die direkt unterhalb des Gipfels liegend voll intakten Kriegsstellungen aus dem 1. Weltkrieg. (Gehzeit ca. 6,5 Std. Auf-/Abstieg 500m)





Bergwandertouren.



Tag 7: Abschied --- ein langer Abstieg erwartet uns, der zu dem noch eine kleine Klettersteigeinlage beinhaltet bevor wir wohlbehalten am Refugio Bedole 1580m eintreffen. (Gehzeit ca. 4 Std. Aufstieg 100m Abstieg 1500m) Von dort fahren wir direkt in die Nähe von Sterzing (Hotelübernachtung)

Tag 8: Heimfahrt

Bemerkungen

-Schwierigkeiten durchweg T5/T6

-Notwendige fehlende Ausrüstung (Steigeisen, Gurt etc.) kann bei Bedarf kostenlos von der Sektion geliehen werden

Maximale Teilnehmerzahl: 5 (erforderlich sind mindestens 5)

Tourenführer: Manfred Blanke, Telefon: 02261 / 920 524, M.Blanke@dav-gm.de

Kosten: 170,00 € (Führung), zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung sowie Seilbahnkosten (ca. 470,00 €), zzgl. Kosten für Anfahrt, Getränke etc. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem BW-2019-03 Anmeldeschluss **01.05.219**

www.tickets.attendorn.de



MANASLU

Hans Kammerlander

13.11.2019

Stadthalle Attendorn



Deutscher Alpenverein
Sektion Gummersbach



Bergwandertouren.



02.08.2019 – 11.08.2019

Tauernhöhenweg - Hüttenwanderung

T4

T5



Die Tauern – eine Gebirgslandschaft voller rauer Schönheit und Wildheit. Kleine Randgebiete sind häufig besucht, während andere Bereiche einsam und ursprünglich sind. Diese Variante des Tauernhöhenweges hat alles vereint – hohe Berge, Einsamkeit, wilde Wege, tolle Hütten (auch die Hagener Hütte, die Hütte unserer Partnersektion), Gletscher, das volle Programm

Programm

Tag 1: Anfahrt nach Mallnitz und Hotelübernachtung. Vom Parkplatz Bahnhof aus Aufstieg zum Arthur v. Schmid -Haus 2272m (Gehzeit ca.4 Std., Aufstieg 1150 hm – Übernachtung)

Tag 2: Aufstieg auf das Säuleck 3086m über den zum Teil gesicherten Grat des Detmolder Weges über die Gussenbauer Spitze 2939m und die Schneewinkelspitz 3015m zur Giessener Hütte 2203m (Gehzeit ca. 6,5 Std., Aufstieg 1050m – Abstieg 1100m)

Tag 3: Zunächst geht es hinauf in die Lassacher Winckelscharte 2882m. Von dort auf steilem, zum Teil gesichertem Abstieg auf ein kleines Gletscherfeld. Dieses querend und in langer Hangquerung zur Celler Hütte (unbew.) 2237m. Weiter auf dem Goslarer Weg zum Hannoverhaus (Gehzeit ca. 8,5 Std. - Aufstieg 1550m - Abstieg 1300m)

Tag 4: Im steten Auf und Ab am Tauernsee und Grüneckersee auf dem zum Teil gesicherten Göttinger Weg zur unbew. Mindener Hütte 2428m. Von dort in einem weiter Bogen durch die Steilhänge unterhalb des Romatenspitz weiter zur Hagener Hütte 2446m (Gehzeit ca. 6 Std. – Aufstieg 750 - Abstieg 950m)

Tag 5: Heute geht es zunächst kurz in die Zivilisation nach Sportgastein 1575m. Nach einer kurzen Pause nehmen wir den Anstieg zum Niedersachsenhaus 2471m unter die Füße. (Gehzeit ca. 5,5 Std. – Aufstieg 1000 m – Abstieg 1050 m)

Tag 6: Über einen nicht gekennzeichneten Pfad geht zunächst abwärts zum Naturfreundehaus Neubau 2175m. Dann stetig bergauf in leichter Kletterei und über Schneefelder auf den Sonnenblick 3105m und damit zum Zittelhaus (liegt direkt auf dem Gipfel) (Gehzeit ca. 5,5 Std. – Aufstieg 1100m - Abstieg 450m)

Tag 7: Die Königsetappe – der Klagenfurter Jubiläumsweg über fünf Dreitausender bis hin zum Hochtor an der Großglockner Straße. Gletscherquerung, Kletterei sowie die Überschreitung eines langen Grates verkürzen uns hoffentlich den langen Weg. Übernachtung im Wallackhaus 2304m (Gehzeit ca. 9 Std. – Aufstieg 950m - Abstieg 1500m)





Bergwandertouren.

Tag 8: Nach einer Übernachtung mit dem Bus / Taxi über Heiligenblut weiter nach Mallnitz. Nach einer kurzen Autofahrt ein Hotelaufenthalt, auch um die Tour ausklingen zu lassen.

Tag 9: Heimfahrt

Bemerkungen

-Schwierigkeiten durchweg T4/T5

-Notwendige fehlende Ausrüstung (Steigeisen, Gurt etc.) kann bei Bedarf kostenlos von der Sektion geliehen werden

Maximale Teilnehmerzahl: 8 (erforderlich sind mindestens 5)

Tourenführer: Manfred Blanke, Telefon: 02261 / 920 524, M.Blanke@dav-gm.de

Kosten: 165,00 € (Führung), zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung sowie Seilbahnkosten (ca. 600,00 €), zzgl. Kosten für Anfahrt, Getränke etc. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem BW-2019-04 Anmeldeschluss **01.07.2019**



Klettersteig auf das Säuleck – Foto: Manfred Blanke





Bergwandertouren.

23.08.2019 – 01.09.2019

Berliner Höhenweg –Hüttenwander.

T3

T4



Dieser Höhenweg darf als Paradebeispiel eines hochalpinen Hüttentreks gelten. Landschaftlich bestechend, spannend, fordernd und abwechslungsreich zählt „er“ zur 1. Liga der Höhenwege. Viele Begeher unterschätzen ihn, da er sowohl was die Kondition als auch die Höhenlage des Weges angeht den kompletten als auch routinierten Bergwanderer fordert. Sollten die Wetterbedingungen passen, wird der Begeher mit eindrucksvollen Bildern und Erlebnissen nach Hause zurückkehren

Programm

Tag 1: Anfahrt nach Mayrhofen und Hotelübernachtung

Tag 2: Nach kurzer Anfahrt, Auffahrt mit einer der ersten Seilbahnen von 664m auf 1995m. Von dort auf gutem Steig zur privaten Karl-von-Edel Hütte 2238m. Nach kurzer Stärkung steiler Aufstieg zur Ahornspitze (im oberen Bereich leichte Kletterei) 2973m, Rückkehr zur Hütte und Übernachtung (Gehzeit 5 Std. Aufstieg 1040m Abstieg 760m)

Tag 3: Rund 13 Km quer durch diverse Hochkare am Ahornkamm–gleich am nächsten Tag „überprüft“ der sogenannte Siebenschneidenweg (Aschaffenburg Höhenweg) unsere Eignung auf diesem Höhenweg. Trittsicherheit, Ausdauer, ständiges rauf und runter in einer faszinierenden Urlandschaft in einer meist herrschenden Einsamkeit. Übernachtung in der Kasseler Hütte 2177m (Gehzeit 8 Std. Aufstieg 850m Abstieg 900m)

Tag 4: Heute können wir ein wenig verschnaufen ... der Überweg zur Greizer Hütte 2277m ist bis auf einen kurzen Wegabschnitt wesentlich einfacher als der gestrige Tag. (Gehzeit 5 Std. Aufstieg 800m Abstieg 750m)

Tag 5: Von der Terrasse der Greizer Hütte aus durften wir schon ein Teil unserer heutigen Tagesetappe buchstäblich bestaunen - rund 1000 hm hoch steilen, sehr steil auf direktem Weg in die gefürchtete Mörchenscharte. Dort helfen uns Seilversicherungen auf die andere Seite und vorbei am malerischen Schwarzsee erreichen wir die Berliner Hütte 2044m (Gehzeit ca. 6 Std. Aufstieg 1100m Abstieg 1250m)

Tag 6: Und wieder ein Höhepunkt – nachdem wir die außergewöhnliche Berliner Hütte ausgiebig bestaunen konnten, wenden wir uns dem nächste Höhenpunkt zu – der Übergang über das Schönbichler Horn 3134m zum Furtschaglhaus 2295m. Seilversichert geht es auf schmalen Pfaden an Felswänden vorbei, zuletzt im Blockgelände auf den Gipfel – was für eine Rundschau! Dann kurz beschwerlich, zunehmend bequemer zur sichtbaren Hütte (Gehzeit ca. 6 Std. Aufstieg 1200m Abstieg 950m)





Bergwandertouren.



Tag 7: Nahezu fast ein „Ruhetag“ ... zunächst kurz steil abwärts gelangen wir zum Schlegeis-Stausee 1860m. An dessen Ufer auf bequemen Forstweg entlang bis zum anderen Ende des Stausees. Nach kurzer Einkehr in der Dominikus-Hütte sollten wir für den kaum begangenen Aufstieg zum Friesenberghaus 2498m gewappnet sein. (Gehzeit 5,5 Std. Aufstieg 930m Abstieg 720m)

Tag 8: Der Berliner Höhenweg – die vorletzte Etappe trägt eigentlich diesen Namen – führt uns im steten Auf und Ab durch ständig wechselnde Landschaften zur Gamshütte 1921m (Gehzeit 8 Std. Aufstieg 850m Abstieg 1450m)

Tag 9: Bevor wir nun ins Tal absteigen, bietet sich hier für Tatkundige die Besteigung der Vorderen Grinbergspitze 2765m (leichte Kletterei) an. Auf dem Abstieg kommen wir wieder an der Gamshütte vorbei, nehmen das restliche Gepäck auf und machen uns auf den langen Abstieg nach Mayrhofen. Übernachtung im Hotel (Gehzeit 7 Std. Aufstieg 870m Abstieg rund 2000m)

Tag 10: Heimfahrt

Bemerkungen

-Schwierigkeiten durchweg T3/ öfters T4

Maximale Teilnehmerzahl: 11 (erforderlich sind mindestens 5)

Tourenführer: Manfred Blanke, Telefon: 02261 / 920 524, M.Blanke@dav-gm.de

Kosten: 140,00 € (Führung), zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung sowie Seilbahnkosten (ca. 400,00 €), zzgl. Kosten für Anfahrt, Getränke etc. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem BW-2019-05 Anmeldeschluss **01.07.2019**

Man vergesse nicht, dass die großen Berge lediglich den Wert haben, den der Mensch ihnen zumisst. Ansonsten bleiben sie nur ein Haufen Steine Alpinist Bonatti





Bergwandertouren.

08.09.2019 – 15.09.2019

52



Durchquerung des Rosengartens

Hüttenwanderung – Ein Besuch in König Laurins Reich

Die Dolomiten – eine außergewöhnliche Gebirgsgruppe. Die klangvollsten Namen sind neben den Drei Zinnen auch der Rosengarten mit den Vojolettürmen. Wenn der Begeher noch das Glück hat, den Rosengarten in seinem berühmten Leuchten zu sehen, versteht er auch die Sage von König Laurin. Aber auch ohne dieses Leuchten faszinieren steile Felsformationen in abwechslungsreichen Landschaften. Diese auf doch normalen Bergwegen zu durchstreifen ist hier das Ziel. Vielleicht kriegt der eine oder andere bei der Beobachtung der Klettersteiggeher dann auch mal Lust auch diese „Spielart“ auszuprobieren? Für uns bleibt nur nach dieser Woche die Gewissheit, ins Tal absteigen zu müssen, hoffentlich voll mit einem Rucksack von tollen Bildern und Erlebnissen.

Programm

Tag 1: Anfahrt nach Nassereith und Hotelübernachtung

Tag 2: Weiterfahrt nach Weisslahnbad und Aufstieg zur Plafötsch Alm 1570m . Dortige Übernachtung (Gehzeit ca. 1,5 Std. Aufstieg 400 m)

Tag 3: Durch den Wald mit Blick auf steile Felszacken steigen wir immer höher an bis den Blick sich immer weiter öffnet (auf ca. 1900m). Nun im steten kurzen Auf und Ab bis unterhalb des Kölner Hauses 2337m. Dieses erreichen wir über einen steilen schottrigen Anstieg, so dass uns das Bier dort bestimmt munden wird. Weiter geht es auf dem Hirzelweg an den Steilwänden vorbei, bis zur Rotwandhütte 2283m. (Gehzeit 6 Std. Aufstieg 1100m Abstieg 200m)

Tag 4: Weiter geht es zum nächsten Höhepunkt: Wir steigen – nach einem kleinen Abstecher zu einem Aussichtspunkt- über den Passo dele Zigolade 2547m zur Vojoletthütte 2223m ab. Nach Zimmerbezug und kurzer Stärkung hat der eine oder andere vielleicht noch Lust, den zum Teil gesicherten steilen Aufstieg an den Vojolettürmen vorbei zur Santner Pass-Hütte 2734m(toller Aussichtspunkt) zu wagen. Nach dortiger Einkehr folgt der Abstieg auf dem Anstiegsweg zur Vojoletthütte. (Gehzeit 5 Std. Auf- bzw. Abstieg rund 850m)

Tag 5: Jetzt geht es durch das Herz des Rosengartens – langsamer Aufstieg auf bequmem Weg zur winzigen Grasleitenpasshütte 2601m. Dort steht man zwischen den Felsen der Rosengartenspitze und dem Kesselkogel. Nach einer Pause steigen wir steil ab in eine Schlucht und erreichen wir die Grasleitenhütte 2165m.





Bergwandertouren.



Trotz der urgemütlichen Hütte geht es von da aus bald wieder aufwärts. Der Weg führt über einige Sicherungen steil zur Tierser Alp Hütte 2440m. Trotz des vielen Auf und Ab's sollte man es nicht versäumen, noch kurz zur Rosszahnscharte 2490m aufzusteigen. Wenn dort die Sonne über der ganzen sichtbaren Seiser Alm untergeht, kehrt man nur ungern zur Hütte zurück. (Gehzeit 6 Std. Aufstieg 800m Abstieg 600m)

Tag 6: Von dieser modernisierten, aber trotzdem gemütlichen Hütte geht es fast eben bis zum Abzweig zum Cima di Terrarossa 2665m. Dort endet auch der Klettersteig über die Roßzähne. Weit schweift der Blick ringsum bevor wir wieder auf dem Anstiegsweg absteigen und unseren gemütlich ansteigenden Weg zum Schlernhaus 2447m fortsetzen. Dort angekommen sollten wir die Gelegenheit nützen, über den Minigipfel Petz zu einem erneuten Aussichtspunkt zu gelangen. Zurück genießen wir ein letztes Mal eine Hüttenübernachtung. (Gehzeit 5,5 Std. Aufstieg 500m Abstieg 400m)

Tag 7: Heute geht es an den Abstieg – an einer Kapelle vorbei durchqueren wir das sogenannte Bärenloch. Steil und lange geht es zum Teil auf Treppen und Holzstegen hinunter. Übernachtung in einem Hotel (Gehzeit 3,5 Std. Aufstieg 30m Abstieg rund 1350m)

Tag 8: Heimfahrt

Bemerkungen

-Schwierigkeiten durchweg T2/ einzelne kleine Stellen T2+

Maximale Teilnehmerzahl: 11 (erforderlich sind mindestens 5)

Tourenführer: Manfred Blanke, Telefon: 02261 / 920 524, M.Blanke@dav-gm.de

Kosten: 160,00 € (Führung), zzgl. Übernachtungskosten und Verpflegung sowie Seilbahnkosten (ca. 520,00 €), zzgl. Kosten für Anfahrt, Getränke etc. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem BW-2019-06 Anmeldeschluss **01.07.2019**

Zuhause ist, wo die Berge sind





Klettertouren.



24.07.2019 – 28.07.2019

Ambitioniertes Sportklettern im Frankenjura

Bärenschlucht



G'scheites Festhalten an verschiedenen Felsen im Frankenjura. Zwischen Pottenstein und Gößweinstein – also direkt im Herzen des nördlichen Frankenjuras – liegt das ruhige Püttlach-Tal mit dem Campingplatz Bärenschlucht. Dort gibt es viele gut erschlossene Felsen. Diese sind vom Campingplatz aus in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen, also kann man spontan nach Belieben schauen, welche Felsen die Gruppe besonders an- und den Witterungsbedingungen entsprechen (Ausrichtung nach Norden im Sommer bevorzugt! ;-)). Doch eins haben alle Gebiete gemeinsam – die Routen bewegen sich eher im oberen Bereich der UIAA-Skala (meist ab 7, wenig 5./6. Grad). Daher sollte Lust am Klettern oder Projektieren von Routen ab dem 7. Schwierigkeitsgrad der UIAA-Skala bestehen.

Einige Optionen: Trockauer Wand, Weidener Wand, Bärenschluchtwände,...

Es wird ein obligatorisches Orga-Vortreffen in der Kletterwelt Sauerland geben, Termin nach Absprache.

Voraussetzung: Routiniertes Sichern in Toprope und Vorstieg, idealerweise mit Felserfahrung (kein Muss).

Benötigtes Material: Klettergurt, Kletterhelm, Sicherungsgerät, bestenfalls min. 10 Express-Sets und Seil (min. 50m), Campingausrüstung

Minimale (maximale) Teilnehmerzahl: 4 (8)

Anreise: Mit eigenen KFZ / Fahrgemeinschaften bilden

Kursgebühr: Kosten: 50,00 € (Führung), zzgl. Übernachtungskosten (ca. 10,00 €/Nacht), zzgl. Kosten für Anfahrt. Verpflegung wird wenn möglich gemeinsam organisiert. Die Preise gelten für Sektionsmitglieder. Für Nichtmitglieder abweichend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem, Anmeldeschluss: 23.06.2019

Kursleiter: Moritz Klein, felswart@dav-gm.de, 015788104989 (auch für Rückfragen).





Klettertouren.

20.08.2019 – 21.08.2019

Kletterfahrt an den Isenberg

Hattingen



Kletterfahrt an den Isenberg bei Hattingen. Je nach Wetterlage evtl. auch an die Steinwand in die Rhön. Die Unterbringung erfolgt auf einem Campingplatz in der Nähe. Bei dieser Klettertour geht es um moderates Klettern ab dem 4. Grad bis zum 7. Grad.

Voraussetzung: Beherrschen der Sicherungstechnik im Toprope und Vorstieg. Selbständiges Fädeln und Abseilen erwünscht.

Minimale (maximale) Teilnehmerzahl: 5 (7)

Anreise: Mit eigenen KFZ / Fahrgemeinschaften bilden

Kursgebühr: Kosten: 15,00 € (andere Sektion: 22,50 €, Nichtmitglieder 30,00 €) zzgl. Campingplatzübernachtung ca. 10-15,00 €, eigene Verpflegung, gemeinsames Essen gehen am Abend.

Anmeldung: DAV-Buchungssystem

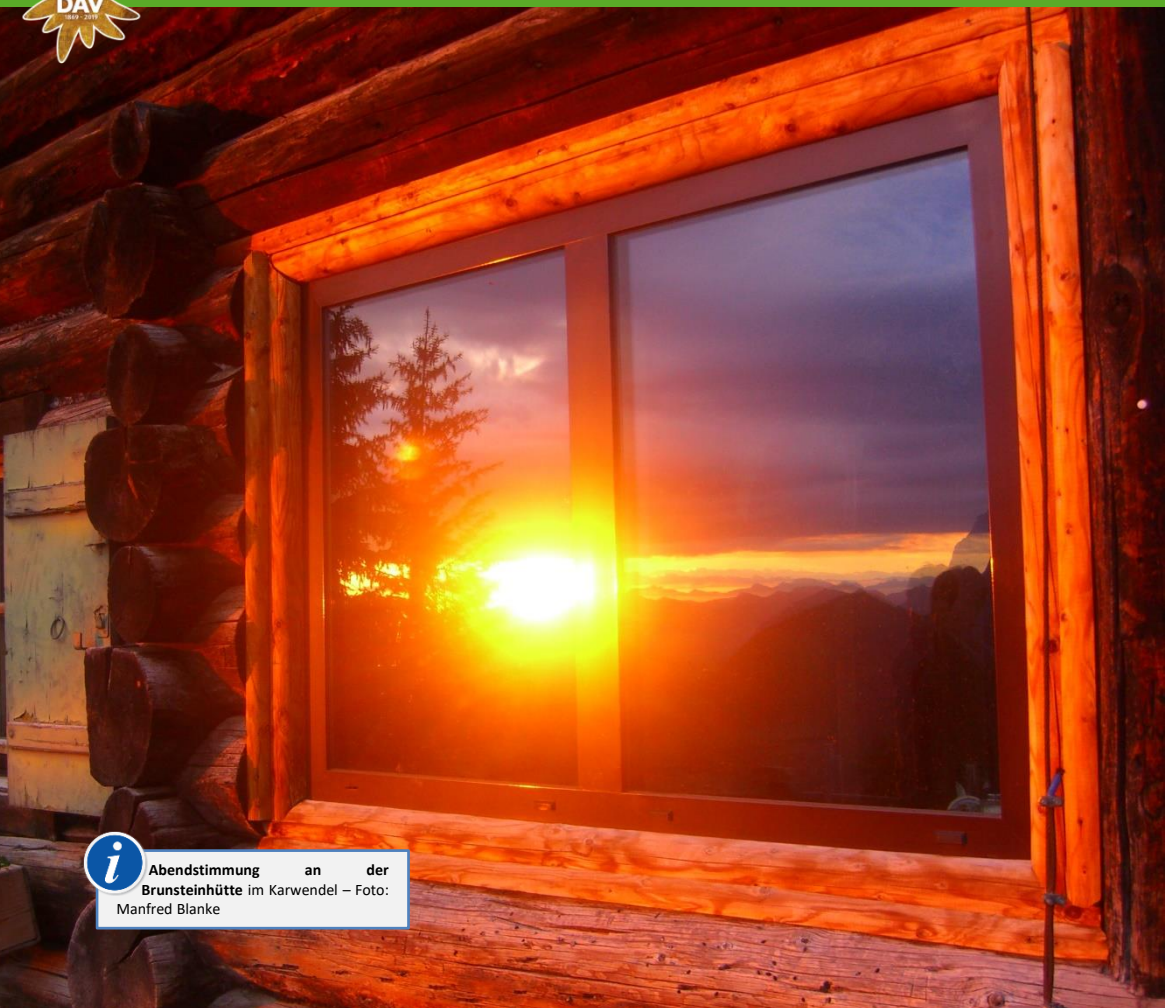
Kursleiter: Karin Herbig: K.Herbig@dav-gm.de, Tel.: 0157 / 8917 0270



Sektionsmitglieder beim Eisklettern im Pitztal



Klettern. Mountainbike. Wandern.
Hochtouren. Bergsteigen.



Abendstimmung an der
Brunsteinhütte im Karwendel – Foto:
Manfred Blanke

BERICHTE



Die Familiengruppe – Abenteuer für die ganze Familie **Zusammenfassung über die Aktivitäten der ersten Jahreshälfte**

(ts) Das monatliche Treffen findet in der Regel am letzten Sonntag im Monat statt. Unsere kleineren und größeren „Abenteuerwanderungen“ sind für jüngere und ältere Teilnehmer geeignet. Im Januar haben wir eine Wanderung entlang des Wanderweges „Naturerlebnis Auenpfad“ in Nümbrecht gemacht. Unsere Wanderung haben wir am Schloss Homburg begonnen. Am Anfang hat uns der Wanderweg ins Tal des Baches Homburger Bröl geführt. Kurz nach dem Start erwartete uns die erste Sehenswürdigkeit – die „Nümbrechter Dicken Steine“. Die Entstehung von den Steinen ist auf 350 Mio. Jahre datiert. Die Quarzitsteine wurden durch Erosionen aus dem weicheren Meeresgestein freigewaschen. So konnten wir erfahren, dass hier, wo heute Berge sind, vor Millionen Jahren ein Meer war! Nach den Dicken Steinen folgten wir dem Weg durch die Orte: Holsteins Mühle, Huppichtheroth und Erlinghausen. Der Naturerlebnispfad hat uns entlang der Auenwälder, Bächen und alten Mühlenstandorten geführt. An diversen Erlebnisstationen konnten wir viel über die Pflanzen und Tiere, die in der Aue leben, erfahren. Das schönste Erlebnis war, als wir auf der zum Teil gefrorenen Aue laufen konnten und viel Krach mit dem Eis gemacht haben, welches unter uns zerbrach. Nass wurden wir dabei nicht, weil das ganze Wasser schon in Eisblöcke verwandelt wurde. Nach 4 Std. waren wir wieder am Parkplatz am Schloss Homburg.

Im März haben wir eine Wanderung an der Neyetalsperre in Wipperfürth geplant. Die Wanderung war ein Teil des "Heimatweges" in Wipperfürth. "Wo die Wälder noch rauschen, die Nachtigall singt, die Berge hoch ragen, der Amboss erklingt..." So beginnt das Bergische Heimatlied, dessen Strophen den Wanderer auf dem "Heimatweg" durch die älteste Stadt des Bergischen Landes begleiten. Unser Weg verlief zu erst ins Neyetal. An der Sperrmauer haben wir eine ordentliche Rast gemacht und wanderten anschließend weiter am Ufer der Talsperre. Durch Outdoorspiele kamen wir leichten Fußes voran und genossen zum Abschluss der Wanderung die Einkehr in den Gasthof an der Talsperre.

Im Mai waren wir im Sauerland, auf "Krenkeltal und Goldener Zapfen" - einem Grätwanderweg unterwegs. Der Rundweg gehört als Qualitätsweg mit einem hohen Naturweganteil, seinem Abwechslungsreichtum und vielen Erlebnispunkten zu den "Naturwegen Sauerland-Spuren". Ganz am Anfang war etwas zu Hören. Am "Dreiherrnstein" konnte man einen kostenlosen Podcast „Dreiherrnstein“ aus dem Internet herunterladen. Es erzählt die bewegte Geschichte vom Streit um Grund und Boden zwischen dem Erzbischof von Köln, dem Grafen von Nassau-Siegen und dem Fürsten von Wittgenstein. Weiterhin haben wir ein Bauwerk gesehen, welches für Deutschland nahezu einmalig ist.



Berichte.



Mit diesem Bauwerk, einem 'Aquädukt', wurde seit dem Beginn des 20. Jahrhundert ein Bach über den künstlichen Geländeeinschnitt für eine Eisenbahntrasse geleitet. Seit dem Sommer 2003 wird den Besuchern nun innerhalb der Station die wechselvolle Geschichte von Beginn des Baus bis heute in einem Buch nahegebracht. Dabei hatte man die Möglichkeit, das Bauwerk und die Natur im Umfeld ausgiebig zu betrachten und zu genießen. Als ein wahres Kunstwerk steht am Ende des Aquäduktes ein maßstabsgerechtes, in Kupfer getriebenes Geländemodell, bei welchem jeder selbst die Funktionsweise eines 'Aquäduktes' erleben kann. Im stillgelegten Eisenbahntunnel zwischen Krenkel- und Schwarzbachtal befindet sich ein bedeutendes Winterquartier für Fledermäuse. Weiterhin sind wir über den Gratweg mit tollen Ausblicken gewandert.

Und was erwartet uns noch in 2019?

Schon im Juni machen wir eine Fahrradtour am Rhein. Die gesamte Strecke von über 80 km ist in vier Etappen unterteilt. Wir starten in Neuwied mit dem Ziel Kaub bei Oberwesel. Unterwegs besuchen wir Koblenz, Boppard und die Loreley. Ein Monat später, vom 14 – 20.07.2019, verbringen wir eine Woche in Alpen in der Schwarzwasserhütte. In unserem Programm steht u.a. Hohen Ifen, Grünhorn, Walmendingerhorn, Spiele am und im Bach an der Hütte und vieles, vieles mehr.

Im August erwartet Euch eine Wanderung im Sauerland und im September am Rotweinwanderweg an der schönen Ahr. In der ersten Woche der Herbstferien fahren wir in den Harz ins tiefste Tal Deutschlands, dem Bodental sowie zum Hohen Brocken, dem mit 1.141m höchsten Berg im Harz. Am 17. November wird in der Kletterwelt Sauerland ein DAV Tag stattfinden. Dazu werde ich eine Wanderung planen, die in Kletterwelt mit einem festlichem Feier endet. Als Abschlusstour im Jahr 2019 gehen wir im Dezember den Wacholderweg in Reichshof.

Wie Ihr seht, ist das Programm reich an Attraktionen, so dass jeder etwas für sich finden sollte. Alle Einzelheiten für die Touren befinden sich auf unserer Internetseite.

Also wie wäre es? Kommt einfach mal vorbei – lernt mich, meine Familie und die Familiengruppe kennen! Wir freuen uns auf Euch!

Ich wünsche Euch allen zusammen viele tolle Erlebnisse und schon schöne Ferien.

Tomasz Sterczewski, Leiter Familiengruppe, Familie@dav-gm.de



Berichte.



Gnädiger Wettergott beim Grundkurs

Toller Grundkurs Felsklettern 2019

(fb) Am 27. und 28.04.2019 fand einer der fast schon traditionellen Grundkurse im Felsklettern statt. Dabei sah es anfangs so aus, als wenn der Kurs hätte abgesagt werden müssen. Der Wetterbericht im Vorfeld hatte starken Dauerregen für beide Tagen vorhergesagt. Dennoch entschied man sich, zunächst einmal mit dem Theorie teil in der trockenen Kletterwelt Sauerland zu beginnen, um dann alles weitere spontan entscheiden zu können. Und auch am morgen des 27.04. regnete es wie angekündigt und die Teilnehmer befassten sich in der Halle mit den Arten des Kletterns, der Knotenkunde, den Schwierigkeitsgraden und ersten Sicherungsübungen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause hatte sich das Wetter immer noch nicht verbessert. Eine Abfrage bei den Teilnehmern, ob man dennoch an den Fels fahren sollte oder lieber den ganzen Tag in der Halle klettern sollte, brachte ein übereinstimmendes Votum. Es ist ein Felskurs – also gehen wir raus. Egal welches Wetter. So fuhren wir bei strömenden Regen nach Werdohl an die Lenneplatten. Frank, JC, Daniel und Sascha legten schnell mehrere Seile in die Wand, während der Rest der Truppe sprachlos am Wandfuß im Regen verharrte. Doch unglaublich aber wahr. Nachdem alle Routen gelegt waren und die Kursteilnehmer mit dem Klettern beginnen konnten, klarte es entgegen jeder Vorhersage auf und es wurde trocken. Teilweise kam sogar die Sonne raus, so dass wir def. Die richtige Entscheidung getroffen hatten und noch einen tollen Kletternachmittag in Werdohl verbringen konnten. Und auch der 2. Tag, der nur Regen bringen sollte, hielt zum Glück nicht was er versprach. Es war den ganzen Tag trocken und die Teilnehmer erlebten mit Fixseilgehen, Falltraining, Abseilübungen und Bewegungsschulungen einen spannenden zweiten Klettertag an den Kletterfelsen des Unteren Elberskamp.





Impressum.



Herausgeber

Deutscher Alpenverein
Sektion Gummersbach e.V.
Friedrichstraße 26
51643 Gummersbach
www.dav-gummersbach.de
www.facebook.com/dav-gummersbach

Redaktion, Layout und Satz

Frank Burghaus (fb)
Goethestraße 7
57439 Attendorn
Tel.: 02722 / 637083
redaktion@dav-gm.de

Druck

Frey Print & Media GmbH
Bieketurmstraße 2
57439 Attendorn
www.freymedia.de

Versand

Paul Roll
Tel.: 02261 / 62104

Auflage

1.000 Exemplare
2 x Jährlich (Januar und Juni)

Bankverbindung Sektion GM

DE64 3845 0000 0000 2028 20



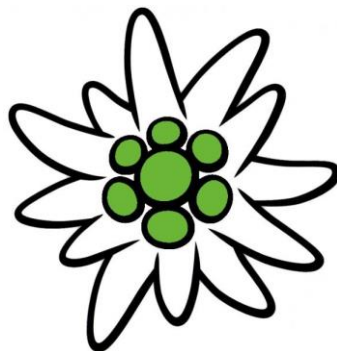
Plätze frei



Wenige Plätze frei



Ausgebucht



Redaktionelle Mitarbeit

Manfred Blanke (mb)
Kathrin Kohlgrüber (kk)
Alexander Hanke (ah)
Tomasz Sterczewski (ts)
Verena Friedl (vf)
Karin Herbig (kh)
Marcel Lipinski (ml)
Moritz Klein (mk)

Korrekturlesen

Yvonne Köpplin

Foto Titelseite:

Hans Kammerlander am Manslu

Foto Rückseite

Foto: Manfred Blanke

Foto Innenseite vorne:

Blick vom Gimpelhaus ins Tannheimertal
Foto: Frank Burghaus

Foto Innenseite hinten:

Eisklettern an der Dynamitwand im Pitztal
Foto: Jan Vieten







Friedrichstraße 26, 51643 Gummersbach, Tel.: 02261 / 8164 01, www.dav-gummersbach.de